

Dachverband Deutschsprachiger PsychosenPsychotherapie e.V.

Wer sind wir

Wir sind ein Zusammenschluss aus allen in der Psychiatrie tätigen Berufsgruppen, Betroffenen und Angehörigen. Unser gemeinsames Ziel ist, dass Psychotherapie in der Behandlung von Menschen mit Psychosen zu einem selbstverständlichen Angebot wird. Im Dachverband sind die verschiedenen psychotherapeutischen Verfahren gleichberechtigt vertreten. Dazu gehören tiefenpsychologisch/psychoanalytische, systemische und verhaltenstherapeutische Methoden.

Ziele des DDPP

- gezielte Fort- und Weiterbildung in PsychosenPsychotherapie sowie Förderung des Dialogs zwischen VertreterInnen der Psychotherapieverfahren und Berufsgruppen
- Modelle der Vernetzung und Kooperation, damit TherapeutInnen die notwendige Unterstützung erhalten, um psychotische PatientInnen mit mehr Sicherheit, Engagement und Freude behandeln zu können
- Vertretung einer qualifizierten PsychosenPsychotherapie in der (Fach-)Öffentlichkeit, der Politik und bei den Kostenträgern
- Förderung der wissenschaftlichen **Erforschung** der unterschiedlichen psychotherapeutischen Ansätze in der PsychosenPsychotherapie

Bisherige Aktivitäten

Alle Informationen über unsere Tätigkeiten finden Sie unter www.ddpp.eu.



DDPP

Ansprechpartnerin für inhaltliche Fragen:

Prof. Dr. med. Dorothea von Haebler
dorothea.vonhaebler@ddpp.eu

Ansprechpartner für organisatorische Fragen:

Manuel Elbert
manuel.elbert@ddpp.eu
Fax: +49 30 7001 4348 46
www.ddpp.eu

VERANSTALTUNG IN PRÄSENZ

Veranstaltungsort:

Internationale Psychoanalytische Universität Berlin
Stromstraße 1 - 10555 Berlin

Anmeldung bald per Mail oder Fax möglich (zu finden unter www.ddpp.eu).

Eine CME-Zertifizierung ist beantragt. TN Bescheinigungen für die Vorträge alleine müssen für 10.- beantragt werden.

In Ausnahmefällen kann eine reduzierte Anmeldung zum Live-Streaming der Vorträge erfolgen. Bitte senden Sie uns hierzu eine Mail an anmeldung@ddpp.eu. Ein(zelne) Fallseminar(e) wird/werden online stattfinden.

DDPP e.V., bei der apoBank, BIC: DAAEDEDXXX
IBAN: DE56 3006 0601 0008 6910 29

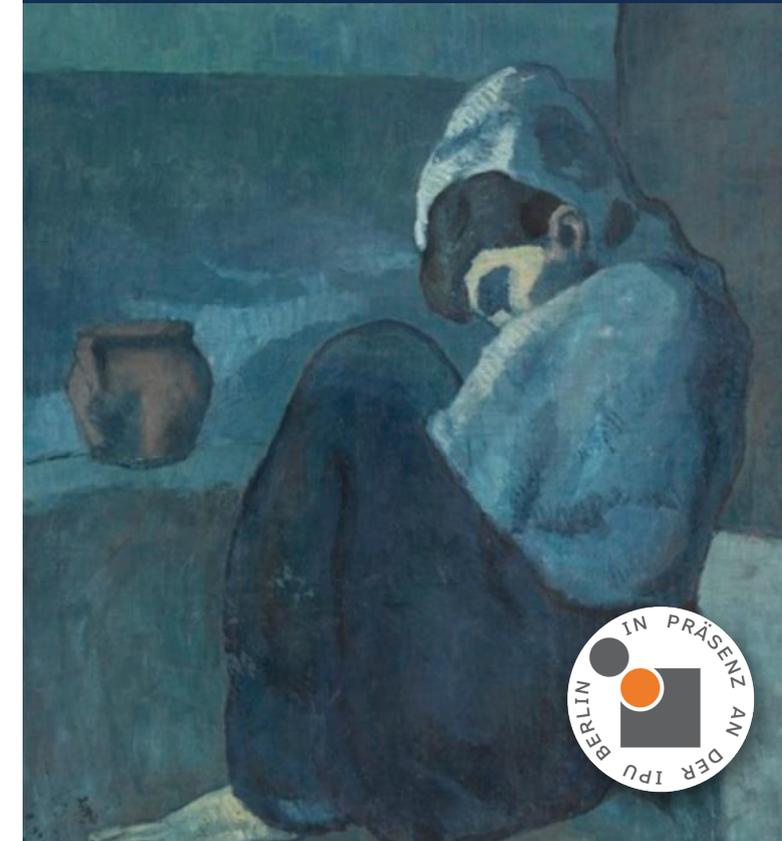
Bild: Pablo Picasso (1902), Sitzende Frau mit Kapuze, auch: Kauernde, Öl auf Leinwand

DDPP

Dachverband Deutschsprachiger PsychosenPsychotherapie e.V.

Berliner Überregionales Symposium für PsychosenPsychotherapie

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Charité



Negativsymptomatik – Ein zwischenmenschliches Ringen

01. und 02. Oktober 2022, Berlin
IN PRÄSENZ

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Der Begriff „Negativsymptomatik“ wird immer noch stigmatisierend verwendet oder empfunden: als Fehlen von etwas, als Unfähigkeit – zu häufig geht es mit Hoffnungslosigkeit einher. Patient*innen, aber auch Therapeut*innen ziehen sich zurück. Jedoch gibt es inzwischen vielversprechende (psycho-)therapeutische Ansätze. Wir möchten Hintergründe und verschiedene Perspektiven des Begriffs der Negativsymptomatik beleuchten und Fragen stellen:

Wem fehlt was – den Patient*innen Sprache und Kraft oder den Therapeut*innen Verständnis und Ausdauer? Was steckt hinter dem Verstummen – auch Wut und Enttäuschung? Angst vor belastenden Gefühlen, Erschöpfung nach viel zu dichten Eindrücken?

Geht es auch um Stigmatisierung, Resignation oder Nebenwirkungen von Medikation oder Zwangsbehandlung? Was steckt hinter dem Rückzug: Auch Angst vor Überforderung, Anpassungsdruck, falsche Normen? Hat diese Form der Dysfunktionalität auch einen Sinn?

Wie können wir diese vielen Möglichkeiten zur Sprache bringen, in der Beziehung aushalten, die Resignation aller Beteiligten vermeiden und gemeinsam Wege aus der sogenannten Negativsymptomatik finden?

Neben den Vorträgen finden Fallseminare unterschiedlicher psychotherapeutischer Verfahren statt, die von jeweils zwei erfahrenen Dozent*innen geleitet werden. Eingeladen sind alle Berufsgruppen, die in der Psychiatrie tätig sind. Einige Fallseminare sind auch für Betroffene und Angehörige offen.

Wir freuen uns sehr, Sie auf unserem Symposium nach langer Zeit vor Ort in Berlin, begrüßen zu dürfen.

Prof. Dr. Dr. Andreas Heinz,
Klinikdirektor

Prof. Dr. Dorothea von Haebler
Prof. Dr. Stefan Klingberg
Roswitha Hurtz
Prof. Dr. Thomas Bock
Prof. Dr. Andreas Bechdorf
PD Dr. Christiane Montag

Samstag, 01. Oktober 2022

- 09:15 Dorothea von Haebler
Begrüßung
- 09:30-10:30 Daniel R. Müller (Bern, CH)
Das Potential integrierter kognitiver Remediation zur Reduktion von Negativsymptomen
- 10:30-11:30 Johanna Welter und Gwen Schulz im Gespräch (Hamburg)
Innere Wüste und Genesung
Kaffeepause
- 12:00-13:30 Johannes Kämper, Eberhard Miesen, Anne Möhring, Susan Ulmer (Berlin)
**„Resonanz und Reflexion“
Antworten auf Negativsymptomatik aus der Perspektive der Musiktherapie und des Open Dialogue**
Mittagspause
- 15:00-16:30 **Fallseminar I**
Kaffeepause
- 17:00-18:30 **Fallseminar II**

Sonntag, 02. Oktober 2022

- 09:30-11:00 **Fallseminar III**
Kaffeepause
- 11:30-13:00 Josi Rom (Zug, CH)
Negativismus schizophrener Menschen – Wenn positiv nicht „positiv“ und negativ nicht „negativ“ ist

Fallseminardozierende:

Marlies Abendroth, Thomas Bock, Dorothea von Haebler, Norbert Hümbts, Günter Lempa, Florian Langegger, Stephanie Mehl, Christiane Montag, Ingrid Munk, Gwen Schulz, Hans Schultze-Jena, Hildegard Wollenweber

Referierende:

Johannes Kämper: Dipl.-Musiktherapeut (FH), approbierter Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, Psychotherapie für Erwachsene (HPG), Lehrmusiktherapeut (DMtG), Berlin.

Eberhard Miesen: Dipl.-Musiktherapeut, Psychodrama-Leiter, Psychotherapie (HPG), Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Vivantes Klinikum Neukölln, Berlin.

Dr. med. Anne Möhring: Oberärztin, Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Vivantes Klinikum Neukölln, Berlin.

PD Dr. phil. Daniel Müller: Klinischer Psychologe, Dozent Uni Freiburg, Leiter der Arbeitsgruppe Verhaltenstherapie und Gruppenprozesse, Mitentwickler des Integrierten Psychologischen Therapieprogramms u. der Integrierten Neurokognitiven Therapie, Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie Bern.

Dr. med. Josi Rom: Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychoanalytiker, Psychotherapeut, Supervisor, Dozent, Zug.

Gwen Schulz: Tischlerin, Genesungsbegleiterin, Uniklinik Hamburg-Eppendorf.

Susan Ulmer: Oberärztin, Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Vivantes Klinikum Neukölln, Berlin.

Johanna Welter: Musiklehrerin für Klavier und Saxophon, Hamburg.

**Berliner Überregionales Symposium für PsychosenPsychotherapie
„Negativsymptomatik – Ein zwischenmenschliches Ringen“
am 01. und 02. Oktober 2022**

Name:

Beruf:

E-Mail (Pflichtangabe, bitte leserlich!):

Adresse:

	Tagungsbeitrag	
	für DDPP- Mitglieder	für Nicht- Mitglieder
<input type="checkbox"/> Teilnahme an den Vorträgen & Fallseminaren, Sa & So (01./02.10.) für ÄrztInnen und PsychologInnen	160 €	180 €
<input type="checkbox"/> Teilnahme an den Vorträgen & Fallseminaren, Sa & So (01./02.10.) für SozialarbeiterInnen, SozialpädagogInnen, KrankenpflegerInnen, ErgotherapeutInnen, etc.	110 €	130 €
<input type="checkbox"/> Teilnahme an den Vorträgen & Fallseminaren, Sa & So (01./02.10.) für PIAs, StudentInnen, ALG II- / GrundsicherungsempfängerInnen	30 €	50 €
<input type="checkbox"/> Nur Teilnahme an den Vorträgen, Sa & So (01./02.10.)	100 €	120 €

Für Fallseminar-TeilnehmerInnen: Bitte geben Sie drei Wunschdozierendenpaare an. Die Dozierendenpaare können Sie der Dozierendenliste entnehmen. Etwaige Änderungen geben wir auf der Internetseite www.ddpp.eu bekannt. Wir bemühen uns, den Erstwunsch zu erfüllen, ein Anspruch auf Erfüllung besteht jedoch ausdrücklich nicht. Ein(zelne) Fallseminar(e) wird/werden online stattfinden.

1.) _____ 2.) _____ 3.) _____

Anmeldung: Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular an Anmeldung@ddpp.eu, Fax: +49 30 7001 4348 46. Eine Anmeldebestätigung mit Kongressdetails erhalten Sie ab 24.09.2022, bzw. nach Erhalt des Tagungsbeitrags. Die Angabe einer E-Mail-Adresse ist hierfür zwingend notwendig. In Ausnahmefällen kann eine kostenreduzierte Anmeldung zum Live-Streaming der Vorträge erfolgen. Bitte senden Sie uns hierzu eine Mail an anmeldung@ddpp.eu.

Die Anmeldung wird erst verbindlich durch Zahlung des Tagungsbeitrages. Eine kostenfreie Stornierung Ihrer Teilnahme ist bis 17.09.2022 möglich, bis 24.09.2022 fällt eine Rücktrittsgebühr von 50% des Tagungsbeitrags an, bei späterer Stornierung erfolgt keine Rückerstattung.

Bezahlung: entweder **Online-Direktzahlung:**

Bitte klicken Sie auf www.bit.ly/3bDW7j8 (oder tippen die Domain in Ihr Browserfenster) und zahlen die Gesamtsumme der ausgewählten Programmpunkte einfach online (bitte unbedingt Ihren Namen angeben).

oder **Standard-Überweisung:**

Bitte überweisen Sie die Gesamtsumme unter Verwendung der folgenden Kontodaten:

Kontoinhaber: DDPP e.V.
IBAN: DE56 3006 0601 0008 6910 29
BIC: DAAEDEDXXX
Kreditinstitut: apoBank
Verwendungszweck: Berliner Überregionales Symposium + Ihr Name

Datum und Unterschrift

**Berliner Überregionales Symposium für PsychosenPsychotherapie
„Negativsymptomatik – Ein zwischenmenschliches Ringen“
01./02. Oktober 2022**

Dozent*innenpaare für die Fallseminare

Seminar 2:	Psychodynamisch Dr. med. Josi Rom
Seminar 3:	Psychodynamisch Dr. med. Günter Lempa PD Dr. med. Christiane Montag
Seminar 4:	Psychodynamisch Dr. med. Florian Langeegger
Seminar 8:	Psychodynamisch Prof. Dr. med. Dorothea von Haebler Dr. med. Hans Schultze-Jena
Seminar 9:	Trialogisch *** Prof. Dr. phil. Thomas Bock Gwen Schulz
Seminar 10: (nur am Samstag) ONLINE	Kognitiv-verhaltenstherapeutisch Prof. Dr. Dipl.-Psych. Stephanie Mehl
Seminar 11:	„Negativsymptomatik - eine Herausforderung für die therapeutische Beziehung“ *** Dr. med. Ingrid Munk Dr. med. Norbert Hümb's
Seminar 14: (nur am Sonntag)	Psychodynamisch Dr. med. Hildegard Wollenweber Dr. med. Marlies Abendroth

Dr. med. Marlies Abendroth, FÄ für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychoanalytikerin, Lehranalytikerin (BIPP), eigene Praxis in Berlin, marlies.abendroth@gmx.de

Prof. Dr. phil. Thomas Bock, Hamburg, Mitbegründer des Trialogs, Autor (u.a. „Psychose und Eigensinn“), thomaswbock@t-online.de

Dr. med. Verena Bonnet, FÄ für Psychiatrie und Psychotherapie, langjährige OÄ Akutpsychiatrie / Psychosenfrühbehandlung Vitos-Klinik Gießen-Marburg, jetzt in eigener Praxis. v.bonnet@freenet.de

Dr. med. Wolfgang Dillo, FA für Psychiatrie und Psychotherapie, Systemischer Lehrtherapeut SG, ehem. Oberarzt einer geschützt/ geschlossenen Akutpsychiatrie, Supervisor, Psychotherapeut, Hannover

Dr. med. Dipl.-Psych. Sabine Dührsen, Ärztliche Psychotherapeutin, Psychologin, Hamburg eigene Praxis, Theorie und Praxis ambulanter Psychosetherapien. PEX753@aol.com

Dipl.-Psych. Nadja Farag, Psychologische Psychotherapeutin, bis 2011 ltd. Psychologin Abtlg. Akutpsychiatrie u. Psychosen HH, seit 2011 MA Ausbildungsinstitut der DGVT Berlin, Supervision, Dozentin für Schizophrenie, Leiterin der VT Fallseminare für Psychosepsychotherapie der Charité Berlin.n.farag@hamburg.de

Prof. Dr. med. Dorothea von Haebler, FÄ für Psychiatrie, Neurologie, Psychotherapie, Berlin, OÄ Klinik f. Psychiatrie und PT Charité, psychodynamische Einzel- und Gruppentherapie von Psychosen, Studiengangleiterin an der IPU Berlin (Psychosepsychotherapie), Leiterin der Psychoseambulanz.Berlin, dorothea.vonhaebler@charite.de

Dr. rer. nat. Eva Heibach, Psychologische Psychotherapeutin, VT mit Schwerpunkt auf der Behandlung von Patienten mit Psychosen, diverse Dozententätigkeiten zum Thema KVT bei Psychosen für die Psychotherapeutenkammer und Ausbildungsinstitute, info@psychotherapie-heibach.de

Dr. rer. nat. Dipl.-Psych. Klaus Hesse, Psychologischer Psychotherapeut, VT; Psychologische Leitung Psychotherapie von Psychosen Uniklinik für Psychiatrie und Psychotherapie Tübingen, klaus.hesse@med.uni-tuebingen.de

Dr. med. Norbert Hümbts, FA für Neurologie u. Psychiatrie, Psychotherapeutische Medizin, Psychoanalyse, Berlin, norbert.huembs@gmail.com

Sabine Kirschnick-Tänzer, FÄ für Psychiatrie und Psychotherapie, Systemische Therapie, Supervisorin, Psychotherapeutin, systemische Familien- und Paartherapeutin, kirschnick@mail.de

Dr. med. Bettina Jesberg, FÄ für Psychiatrie und Psychotherapie, FÄ für psychotherapeutische Medizin, Berlin eigene Praxis, Psychoanalyse, Lehranalytikerin (DPG, DGPT, IPA). tjesberg@t-online.de

Dr. med. Eberhard Jung, Nervenarzt, FA für Psychiatrie und Psychotherapie, FA f. psychotherapeutische Medizin, Berlin Eigene Praxis, Psychoanalyse, analyt. Gruppentherapie, Lehranalytiker

Dr. med. Florian Langegger, FA für Psychiatrie u. Psychotherapie, Uttwil am Bodensee. dr.f.langegger@bluewin.ch

Dr. phil. Anja Lehmann, Psychologische Psychotherapeutin, VT, Supervision; Psychiatrische Universitätsklinik der Charité im St. Hedwig Krankenhaus, anja.lehmann@vivantes.de

Dr. med. Günter Lempa, FA für Psychiatrie, FA für Psychotherapeutische Medizin, München, Psychoanalyse eig. Praxis, Leiter Münchner Weiterbildung f analytische Psychosepsychotherapie. guenterlempa@gmail.com

Prof. Dr. rer. nat. Dipl.-Psych. Stephanie Mehl, Psychologische Psychotherapeutin VT, Supervisorin / IFT, Klinische Neuropsychologin, Professorin für lerntheoretische und verhaltensorientierte Ansätze der Sozialen Arbeit, Leitende Psychologin auf der Psychosestation der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Universität Marburg, stephanie.mehl@unimarburg.de, mehl.stephanie@med.uni-marburg.de

Prof. Dr. med. Theodor Meißel, FA für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin, Psychoanalytiker, Gruppenpsychoanalytiker, ehem. Primar. der Abt. für Stationäre Psychotherapie des Universitätsklinikum Tulln, eigene Praxis in Wien. theodor.meissel@gmx.at

Dr. med. Rolf Michels, FA für Psychiatrie u. Psychotherapie, Leiter des Teams Psychosenbehandlung im Zentrum für psychosoziale Medizin, Klinikum Itzehoe. Supervisor und Trainer für dialogische Paar- und Familientherapie, r.michels@kh-itzehoe.de

PD Dr. med. Christiane Montag, FÄ für Psychiatrie und Psychotherapie, Leitende Oberärztin d. Psychiatrischen Universitätsklinik der Charité im St. Hedwig-Krankenhaus und Psychoanalytikerin, Berlin, christiane.montag@charite.de

Dr. med. Ingrid Munk, FÄ für Psychiatrie und Psychotherapie, FÄ für Psychosomatische Medizin, Gruppenanalytikerin, ingrid-munk@yahoo.de

Dr. rer. medic. Dipl.-Psych. Hendrik Müller, Verhaltenstherapie für Menschen mit Psychosen, hendrik.mueller@uk-koeln.de

Dr. med. Terje Neraal, FA für Kinder- u. Jugendpsychiatrie u. Psychoth. Medizin, Psychoanalytiker. ehem. Leiter d. Sektion Paar-, Familien- u. Sozialtherapie: Institut f. Psychoanalyse u. Psychotherapie Giessen e.V. t.neraal@t-online.de

Dr. med. Maja Müller-Spahn, FÄ für Neurologie, Psychiatrie, Psychotherapie, Psychoth. Med., München, Psychoanalytikerin, Psychotherapie und Frühstörungen, Maja.Mueller-Spahn@hotmail.com

Sören Pest, FA für Psychiatrie und Psychotherapie, Chefarzt der Abt. für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik am Elbe-Elster-Klinikum Finsterwalde, soeren.pest@web.de

Dr. med. Stephanie Püschner, FÄ für Neurologie, FÄ. für Psychiatrie und Psychotherapie, Oberärztin am kbo-Isar-Amper-Klinikum Fürstfeldbruck, Tätigkeitsschwerpunkte: Akutpsychiatrie, Krisenintervention und Psychotherapie bei schweren psychischen Erkrankungen, Stephanie.Pueschner@kbo.de

Dr. med. Josi Rom, FA für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychoanalytiker, Psychotherapeut, Supervisor, Dozent, ehem. Ltd. Arzt Klinik f. Psych. U. PT Littenheid. rom.josi@bluewin.ch

Prof. Dr. rer. Dr. rer. medic. habil. Dipl.-Psych. Thomas Schnell, Thomas.Schnell@medicalschooll-hamburg.de

Dipl.-Psych. Romy Schröter, Psychologische Psychotherapeutin, Traumatherapeutin (DeGPT), DBT Therapeutin, Schematherapeutin, EMDR Therapeutin, Supervisorin PA EG (Akutstation), Wissenschaftliche Mitarbeiterin UKE, Hamburg, r.schroeter@uke.de

Dr. med. Hans Schultze-Jena, FA für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychoanalyse, Hamburg, eigene Praxis, Fachausschuss Ambulante Psychosenpsychotherapie der NAPP. schultze-jena@mbi-hh.de

Gwen Schulz, Tischlerin, Erzieherin, Absolventin des EXperienced-INvolvement Kurses, Genesungsbegleiterin an der Uniklinik Hamburg-Eppendorf

Dr. med. Hildegard Wollenweber, FÄ für Psychotherapeutische Medizin, Psychoanalyse, Psychosepsychotherapie, Lehranalytikerin, eigene Praxis in Wiesbaden, drwollenweber.hildeg@gmx.de

Dipl.-Päd. Monika Zimmer, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Berlin, Psychoanalytische Paar- und Familien- und Sozialtherapie, Dozentin an der Sektion Paar-, Familien-u. Sozialtherapie am Psychoanalytischen Institut Giessen, Lehrbeauftragte an der IPU Berlin. Supervision. Mona.zimmer@berlin.de